

20. Juni 2011

47. Bezirksmusikfest in Ravelsbach

LH Pröll: Beispiel für Tradition und Brauchtum

Die Jugend-Deutschmeisterkapelle Ravelsbach veranstaltete aus Anlass ihres 40-jährigen Jubiläums das diesjährige Hollabrunner Bezirksmusikfest, das heuer bereits zum 47. Mal abgehalten wurde und vom 17. bis 19. Juni stattfand. Dabei traten im Rahmen einer Marschmusikbewertung rund 20 Kapellen des Bezirks mit insgesamt fast 1.000 Musikern gegeneinander an. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gratulierte am Sonntag, 19. Juni, beim so genannten Monsterkonzert aller Musikkapellen auf dem Hauptplatz der Jugend-Deutschmeisterkapelle Ravelsbach herzlich zum Jubiläum und sprach den Mitgliedern Dank und Anerkennung aus für die vielen schönen Stunden, die sie den Menschen in der Region bereitet haben.

Um die eigene Heimat zu gestalten sei es notwendig, zunächst unsere Wurzeln in unserer Heimat zu stärken und dabei auf Tradition und Brauchtum zu setzen, so Pröll in seiner Festrede. „Die Musikkapellen sind die wesentlichen Träger von Brauchtum und Tradition in unserem Land“, erinnerte der Landeshauptmann. Wichtig sei auch, sich in die Heimat einzubringen, wie dies die Musikerinnen und Musiker tun, „die durch ihre musikalischen Klänge unserem Land viel Farbe geben und ein gutes Beispiel dafür abgeben, wie effektiv man auch die eigene Freizeit gestalten kann.“

Der Landeshauptmann erinnerte auch daran, dass bei der Gestaltung der Heimat es notwendig sei, eine tragfähige Brücke zwischen den Generationen zu bilden. Auch da würden die Musikkapellen ein gutes Beispiel abgeben, so Pröll weiter. „Jemand der in die Kapellen hineinschaut merkt und sieht, dass die unterschiedlichsten Generationen beisammen sind und miteinander gestalten.“ Das sei ein wesentlicher Punkt, wie die gute Tradition und die schöne Heimat an die nächste Generation weiter gegeben werden könne.